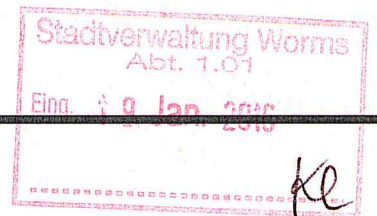


Weinbach, Cora



Von: Adelfinger, Karl-Heinz
Gesendet: Dienstag, 19. Januar 2016 12:02
An: Sitzungsdienst
Cc: Kissel, Michael; Kercher, Pia; Sicherheit und Ordnung; peter.schirra@rheinpfalzbus.de; 'Marco Remy'
Betreff: AW: Beschlüsse des Ortsbeirates Leiselheim zu L-405 / Gemeinsame Stellungnahme
Anlagen: 151130_1.01_zu_OBR-LE_zu_Route_405.pdf; 151130_1.01_zu_OBR-LE_zu_Takt_405.pdf
unzureichend Verfügt 14/15 *Verf. 13/15*

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des Sachzusammenhanges der nochmals beigefügten Beschlüsse des Ortsbeirates Leiselheim erfolgt eine zusammengefasste Stellungnahme, welche sowohl mit der Rheinpfalzbus GmbH als auch der Planungsabteilung der VRN GmbH abgestimmt ist.

Zunächst möchten wir uns für die verspätete Beantwortung in aller Form entschuldigen. Jedoch haben sich zwischenzeitlich auch keine neuen Erkenntnisse ergeben, die die bereits mehrfach analysierte Faktenlage zu einer anderen Bewertung führen. Fakt ist, dass durch aufmerksam und ordnungsgemäß arbeitendes Fahrpersonal jegliche Begegnung von zwei Bussen in der Engstelle vollständig vermieden werden kann.

Aus diesem Grund erfolgt die **Beantwortung der beiden Anfragen wie folgt:**

1. Zum Beschluss bzgl. des CDU-Antrages: Änderung der Taktzeiten

Das Stadtbusnetz in Worms ist in der heutigen Form Ergebnis eines umfangreichen Koordinierungsprozesses zahlreicher Umsteigeknoten in Zusammenhang mit wirtschaftlichen Fahrzeugumläufen. Der Umsteigeknoten am Hauptbahnhof bzw. Zentralen Omnibusbahnhof (kurz: Hbf und ZOB) lässt aufgrund der Anschlussbeziehungen zu den Bahnen entweder von/nach Mainz oder von/nach Mannheim nur eine Verschiebung um ca. 15 Minuten zu. Als gravierende Folge ist dann zum Beispiel bei der Linie 405 der abgestimmte Anschluss zum Klinikum am Abzweig gefährdet. Bei einer Verschiebung der Linie 405 in nur einer Richtung, so wie von der CDU gefordert, würde dieser dann in dieser einen Richtung definitiv entfallen. Eine daraufhin folgende Anpassung der Linie 408 würde auch zu Änderungen der Linie 407 führen müssen, da diese beiden Linien zwar unterschiedliche Linienwege benutzen, aber trotzdem zwischen Hbf und Klinikum einen gemeinsamen 15-Minuten-Takt anbieten. Des Weiteren ist die Linie 407 am Hbf mit der Linie 401 verknüpft.

Die Linien 401 und 405 befahren in Pffligheim und Pfeddersheim jeweils einen Ring. Bei einer Verschiebung von 15 Minuten würden in der heutigen Linienstruktur zusätzliche Standzeiten entstehen, welche die heute praktizierte gleichzeitige Bedienung von Hin- und Rückrichtung unmöglich bzw. unattraktiv macht. Wir sähen uns dann gezwungen, den Ring entweder doppelt zu bedienen oder einzelne Haltestellen würden nur noch stadteinwärts oder stadtauswärts bedient. Zudem käme es aufgrund der zusätzlichen Standzeiten in den Stadtteilen zu einer Fahrzeugmehrung mit entsprechenden Kosten (ca. 60.000 € p.a.), die von der Stadt zu finanzieren wären.

Weitere Konsequenzen (z.B. die Notwendigkeit für zusätzliche Leistungen für den Schülerverkehr durch die veränderten Zeitlagen) haben wir nicht im Detail prüfen können. Insgesamt würden wir die neuen Zeitlagen auf allen Linien als weniger attraktiv im Vergleich zu heute einschätzen. Wir raten folglich in der Gesamtschau von der Variante "Verschiebung der Taktzeiten" dringend ab.

2. Zum Beschluss bzgl. des SPD-Antrages: Änderung des Fahrweges

Die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene Änderung des Fahrweges (ca. 800m pro Fahrt und Richtung) würde - unabhängig von der Praktikabilität - mit Kosten von ca. 40.000 € im städtischen Haushalt zu Buche schlagen. Betriebliche Voraussetzung wäre ein störungsfrei zu befahrender Linienweg, mit Vorfahrtregelungen für die Dr.-Illert- und Albert-Schweitzer-Straße, um die zusätzliche Fahrzeit in beherrschbaren Grenzen zu halten und natürlich auch die Verlegung der Haltestellen aus der Winzerstraße in die Dr.-Illert- bzw. Albert-Schweitzer-Straße.

Trotzdem ist es zu befürchten, dass wir einen leichten Fahrtzeitmehrbedarf gegenüber der heutigen Linienführung. Und in diesem liegt ein Problem, da das der Linie 405 im Gesamtsystem zur Verfügung stehende Zeitfenster faktisch ausgereizt ist. Auch hier geht es um einen möglichen Fahrzeugmehrbedarf, der bereits dann entsteht, wenn sich die Fahrzeit der gesamten Linie (also Hin- und Rückfahrt) um 2 Minuten erhöht, da dann heute praktizierte Umlaufkopplungen verunmöglicht werden.

Fazit

Wie bereits oben angemerkt kann durch aufmerksam und ordnungsgemäß arbeitendes Fahrpersonal jegliche Begegnung von zwei Bussen in der Engstelle vollständig vermieden werden. Nach unserer Wahrnehmung hat Rheinpfalzbus seine Fahrer nochmals für die Situation sensibilisiert und seitdem sind die Konfliktsituationen zwischen zwei Bussen praktisch auf null reduziert worden. Uns ist bekannt, dass es im Einzelfall zu Konfliktsituationen mit Lieferwagen (sowie generell dem Individualverkehr) kommt. Deshalb wäre unsere Empfehlung, die Winzerstraße zwischen Dr.-Illert-Str. und Albert-Schweitzer-Str. zumindest für Lkw ab 3,5t zu sperren und für diese Fahrzeuge den Umweg über Dr.-Illert- und Albert-Schweitzer-Straße auszuweisen. Damit können auch diese Konflikte reduziert, bzw. bei einer Missachtung auch polizeilich geahndet werden. Des Weiteren scheint in der Missachtung von vorhandenen Halteverboten eine weitere Störungsursache zu liegen. Es liegt deshalb die Empfehlung nahe, die Überwachung des ruhenden Verkehrs im fraglichen Abschnitt zu intensivieren.

Auch eine Überarbeitung der vorhandenen Halteverbote und die Einrichtung einer Ausweichzone im Bereich der Bäckerei könnte erheblich zur Entspannung der Situation beitragen. Deshalb setzen wir diesbezüglich auch den Bereich 3 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung) in Kenntnis und bitten um Prüfung sowie weitere geeignete Veranlassung, Danke.

Freundliche Grüße
Im Auftrag
Karl-Heinz Adelfinger

Stadtverwaltung Worms
Beauftragter für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
und den Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
Marktplatz 2, 67547 Worms

Besucheradresse: Hafenstr. 4, 67547 Worms

Tel. 06241 / 853-8100
Fax 06241 / 853-8197
E-Mail: karl-heinz.adelfinger@worms.de
Homepage: www.worms.de

Ust.-IdNr.: 11 0293 DE 149 960 428

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.

Von: Adelfinger, Karl-Heinz
Gesendet: Montag, 4. Januar 2016 11:34
An: Sitzungsdienst
Cc: Pia Kercher (Pia.Kercher@worms.de)
Betreff: WG: Beschlüsse des Ortsbeirates Leiselheim zu L-405 / Offene Stellungnahmen / Erinnerung
Wichtigkeit: Hoch

I. Liste Nr. LEj 13 + 14 / 2015
II. U.: Herr/Frau Ortsvorsteher/in

NOCK

.....
zur Kenntnis und Unter-
richtung des Ortsbeirates.

Worms, 19.01.2016

Abt. 1.01



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei zu Ihrer Mitkenntnis. Leider liegen uns immer noch keine Stellungnahmen vor. Dies wird nach uns zwischenzeitlich bekanntgegebenem Mailverkehr auch nicht vor Anfang der KW 3 sein, weshalb wir um Fristverlängerung bitten.

Sobald uns die Stellungnahmen erreichen, leiten wir diese direkt an Sie weiter.

Freundliche Grüße
Im Auftrag
Karl-Heinz Adelfinger

Stadtverwaltung Worms
Beauftragter für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
und den Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
Marktplatz 2, 67547 Worms

Besucheradresse: Hafenstr. 4, 67547 Worms

Tel. 06241 / 853-8100
Fax 06241 / 853-8197
E-Mail: karl-heinz.adelfinger@worms.de
Homepage: www.worms.de

Ust.-IdNr.: 11 0293 DE 149 960 428

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.

Von: Adelfinger, Karl-Heinz

Gesendet: Montag, 28. Dezember 2015 10:17

An: info@rheinpfalzbus.de; peter.schirra@rheinpfalzbus.de; Nicole Blume (Nicole.Blume@rheinpfalzbus.de); 'Richard.Marcello@rheinpfalzbus.de'; 'Marco Remy'

Cc: Kercher, Pia

Betreff: Beschlüsse des Ortsbeirates Leiselheim zu L-405 / Offene Stellungnahmen / Erinnerung

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben bisher leider noch keine Rückmeldungen zu den beiden nochmals beigefügten Ortsbeiratsbeschlüssen aus Leiselheim bzgl. der vermeintlichen Engstelle in Leiselheim und einem besseren (Bus-)Verkehrsablauf.

Für Ihre Rückmeldung schon heute besten Dank!

Freundliche Grüße
Im Auftrag
Karl-Heinz Adelfinger

Stadtverwaltung Worms
Beauftragter für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
und den Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
Marktplatz 2, 67547 Worms

Besucheradresse: Hafenstr. 4, 67547 Worms

Tel. 06241 / 853-8100
Fax 06241 / 853-8197
E-Mail: karl-heinz.adelfinger@worms.de
Homepage: www.worms.de

Ust.-IdNr.: 11 0293 DE 149 960 428

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.